

7. + 8. Lauf / 10. - 12. Juni 1994
 Int. ADAC-Flugplatzrennen Wunstorf

FORMEL 3

20

DM '94
 Formel-3-Vereinigung e.V.
 Franz-Mecker-Straße 34
 D-54634 Bitburg
 Telefon (0 65 61) 33 77
 Fax (0 65 61) 79 56
 Geschäftsführer: M. Hahn
 Presse: H. P. Dahlmanns

1. Rennen

Drei Formel-3-Neulinge auf dem Siegereppchen

Im 1. Zeittraining war er noch der "große Pechvogel": zwar entstieg Norberto Fontana seinem Dallara 394 Opel nach fünffachem Überschlag völlig unverletzt aber gleichzeitig auch mit wenig Hoffnung auf eine gutes Ergebnis beim siebten Saisonrennen zur Deutschen Formel-3-Meisterschaft 1994. Wohl niemand hätte damit gerechnet, daß man den Argentinier am Samstag auf dem Siegereppchen, geschweige denn ganz oben finden würde. Fontana brachte auf dem 5,05 Kilometer langen Flugplatzkurs von Wunstorf tatsächlich dieses "Kunststück" fertig. Hinter Norberto Fontana belegte Ralf Schumacher (Dallara 394 Opel) den zweiten Platz vor Arnd Meier (Dallara 393 Opel).

Vor allem Jörg Müller (Dallara 394 Opel) kam beim Start zum 12 Runden Rennen schlecht weg. Müller fiel vom zweiten Startplatz gleich um mehrere Plätze zurück und mußte sich später mit völlig demoliertem Frontflügel, den er sich gleich nach dem Start bei einer Rauferei mit Sascha Maassen zugezogen hatte, mit dem 14. Platz begnügen. Alexander Wurz (Dallara 394 Opel) hatte sich beim Start, aus der zweiten Reihe kommend, gleich an die Spitze vor Norberto Fontana und dem Trainingsschnellsten Arnd Meier geschoben. Auf Platz vier sortierte sich Ralf Schumacher ein. Schon in der vierten Runde erfolgte der erste ernstzunehmende Angriff von Norberto Fontana auf Alexander Wurz. Bis zur achten Runde kann der Österreicher die Angriffe des Argentiniers abwehren, dann wählt Fontana die Schikane auf der Gegengeraden für den Gewaltakt: auf der "letzten Rille" quescht er sich an Wurz vorbei. Zum ersten Mal führt der "kleine Mann" mit dem großen Kämpferherz ein Formel-3-Feld an. Wurz will ihm diesen Triumph natürlich nicht überlassen und startet in der nächsten Schikane den Gegenangriff - doch der geht "voll daneben"! Im Windschatten von Fontana verliert Wurz den Anpressdruck auf der Vorderachse, sein Fahrzeug ist somit kaum lenkbar, Wurz gerät mit beiden Vorderrädern auf die Curbs, steigt auf wie eine Rakete, ist mit den Vorderrädern rund drei Meter hoch in der Luft, sein Heck mindestens noch einen Meter. Dann kracht der Monoposto auf die Strecke, wird noch in die Leitplanken geschleudert - und aus ist der Traum von Alexander Wurz, die Tabellenführung übernehmen zu können. Er fällt nun sogar noch hinter Müller, der nach wie vor 82 Zähler besitzt, mit 74 Punkten auf den dritten Platz zurück. Dazwischen hat sich Pedro Couceiro (Dallara 394 Opel) durch seinen fünften Platz mit 76 Punkten geschoben.

Hinter Arnd Meier belegte Oliver Tichy (Dallara 393 VW) den zweiten Platz im intern gewerteten "F-3-B-Cup", im Gesamtklassement bedeutete dies für den schnellen Österreicher die neunte Position. Auf dem 13. Gesamtrang folgte mit André Fibier (Dallara 393 Opel) der Drittplazierte in der B-Wertung.

Der siebte Saisonlauf auf dem ultraschnellen Flugplatz von Wunstorf forderte sieben Ausfälle. Nachdem Dino Lamby und Christian Menzel aufgrund von Unfällen im Training erst gar nicht mehr zum Rennen antreten konnten, da ihre Fahrzeuge zu stark beschädigt waren, strandeten Johnny Hauser, Katsumi Yamamoto und Ralf Kalaschek durch Unfälle, Roberto Colciago gab mit verbogener Radaufhängung auf.

Wir fördern die Formel 3.

Bitte um Best

Bitburger
HJS
 Katalysator-Technik

MICHELIN

WÜRTH
FIRSTEC

RECARO

G B A
 Bau

BBS MOTOR SPORT

KRONTEC

DEKRA

auto motor sport

ESTCOM
 COMPUTER

forbo
RESOPAL

OPEL

BOSCH

BILSTEIN

LECOR

a & m computer

FISCHER CNC-TECHNIK

Schurf TELEVERLEH

BERU
ONS

GUNTHER-TANK
 TANKSTELLEN

Beck & Co

Auto Bild

NITEC
 ENGINEERING GMBH
 ZAKSPEED - GRUPPE

RENAULT

APS
 Verarbeitung Recycling
 für Nylon & Polyester
 0511 422222

H&R

TOPIC
 Haustüren

dallara

SPRESS
 POWER

elf